

XI. Tirol, italienisches Gebiet.

Referent: Prof. Dr. Pio Zini (Trient).

Jänner 1913.

Nr. 1. 8. Jänner, um (4^h) fragliches Beben in Trient.

Trient. Zwischen (4^h) und (4^h 10^m) wellenf., einige Sekunden dauernde Erschüttg. (Zeitung »Trentino«.) Sonst keine Meldung oder Bestätigung.

Mai 1913.

Nr. 2. 23. Mai um (22^h 53^m). Südliches Ortlergebiet.

Peio. Um 23^h 10^m ca. Lokalzeit (10° 40' E. Gr.) entsprechend 22^h 53^m M. E. Z. Schwächer werdende, wellenf. Bewg. Dauer 5^s. Klirren von Fenstern und Geschirr, Krachen von Mauern und Balken, Herabfallen von Mörtel von der Zimmerdecke. Einige Pers. aus dem Schlafe geweckt. Geräusch wie beim Metallschleifen ging in der Dauer von 2^s dem Stoße voraus. (P. Bevilacqua.)

November 1913.

Nr. 3. 25. November, um 21^h 56^m im Unteretschtal.

Ala. 21^h 56^m. Allgemein verspürte, zuerst schaukelnde, dann nach aufwärts stoßende Bewg. (G. Papa.)

Mori (Bez. Rovereto). 21^h 57^m. Sich verstärkende wellenf. Bewg. 4—5^s Dauer; nach der Verschiebung der Möbel W—E. Knistern der Möbel. Nur in oberen Stockwerken wahrgenommen. Ein Kind, das vor dem Beben unruhig schlief, wurde nach demselben vollkommen ruhig. (A. de Tisi.)
